



Antrag

des Abgeordneten **Jörg Baumann AfD**

Abbau von Mehrarbeitsstunden bei der Bayerischen Polizei

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, den Abbau von Mehrarbeitsstunden bei der Bayerischen Polizei mit aller Kraft zu unterstützen.

Zudem wird die Staatsregierung aufgefordert, sowohl im zuständigen Ausschuss mündlich als auch dem Landtag schriftlich über folgende Punkte zu berichten:

- Auf welche Umstände wird der enorme Anstieg der Mehrarbeitsstunden bei den bayerischen Polizeibeamten in den letzten Jahren zurückgeführt?
- Wie ist aktuell und in Zukunft die Einschätzung der Gefährdungs- und Sicherheitslage und steht zu erwarten, dass sich die Mehrarbeitsstunden bei der Bayerischen Polizei anhand dieser Kriterien ohne massive Gegenmaßnahmen in naher Zukunft reduzieren werden?
- Wie viele Polizeibeamte wären zusätzlich nötig, damit sich die Zahl der Mehrarbeitsstunden deutlich reduziert?
- Ist zu erwarten, dass die notwendige Schaffung von zusätzlichen Stellen bei der Bayerischen Polizei auch umgesetzt werden kann?
- Wie soll sichergestellt werden, dass in Zukunft längere Zeiträume ohne Erholungsphasen durch langfristiges Hinausschieben hoher Stundenstände bei der Bayerischen Polizei unterbunden werden?
- Wie soll in Zukunft sichergestellt werden, dass bei der Bayerischen Polizei verstärkt auf eine ausgeglichene Dienstplanung geachtet wird?
- Welche anderen Anstrengungen werden unternommen, damit die Zahl der Mehrarbeitsstunden bei der Bayerischen Polizei zügig abgebaut werden kann?
- In welchem Zeitraum können die vorgesehenen Maßnahmen zum Abbau der Mehrarbeitsstunden bei der Bayerischen Polizei umgesetzt werden?

Begründung:

Laut Antwort des Staatsministeriums des Innern, für Sport und Integration vom 13. Februar 2025 auf die Schriftliche Anfrage vom 16. Januar 2025 zu den Mehrarbeitsstunden der bayerischen Polizeibeamten zeigt sich, dass sich diese enorm erhöht haben. Waren es 2019 noch 2 305 104 Mehrarbeitsstunden, 2020 noch 2 051 930 Mehrarbeitsstunden und 2021 noch 2 420 092 Mehrarbeitsstunden, so stieg die Zahl der Mehrarbeitsstunden im Jahr 2022 sprunghaft auf 3 273 657 an und blieb auch 2023 mit 3 152 679 konstant hoch. Das zeigt, dass die Mehrarbeitsstunden von 2019 im Vergleich zu 2023 um fast 1 000 000 angestiegen sind. Das ist eine Zahl, die so nicht bleiben und weder der Bevölkerung noch den jeweiligen Beamten vermittelt werden kann. Die Mehrarbeitsstunden pro Beamten sind ebenfalls von 72 (2019) auf 93 (2023) drastisch gestiegen.

Ein Vertreter der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPolG) sagte bereits im November 2022 im Polizeispiegel, dass sich wie ein roter Faden seit Jahren das Thema Überstundenstände bei der Bayerischen Polizei durchziehe. Und das vor allem in eine Richtung, stetig nach oben. Jedes Jahr werde das Allzeithoch an Mehrarbeitsstunden um ein Vielfaches überschritten und ein neuer Rekord aufgestellt. Er stellt die Frage, wann endlich Schluss damit sei. Seither gab es immer wieder Versprechungen durch die Staatsregierung, doch wie die oben angeführten Zahlen belegen, handelte es sich dabei eben nur um leere Versprechungen.

Im Hinblick auf die stetig steigende Arbeitsbelastung der bayerischen Polizeibeamten und die negativen gesundheitlichen Folgen ist eine Reduzierung der Mehrarbeitsstunden dringend und schnell erforderlich. Dazu braucht es ein schlüssiges Konzept der Staatsregierung.